

Für manche Objecte (z. B. Anfang der Luft- und Speisewege grösserer Vögel) genügt es, sie zwischen zwei durch den Gegenstand selbst auseinander gehaltenen Glasstäben aufzuhängen.

Neuerdings bediene ich mich in geeigneten Fällen mit Vortheil eines geschlossenen viereckigen Glasrahmens (aus einem runden Glasstab gefertigt) von der Grösse des Glasbehälters, in welchem er, wie die Glasplatten, mit Korkstückchen festgeklemt wird. In diesem Rahmen wird das Object durch Befestigung an allen vier Seiten ausgespannt und ist dann in einem viereckigen Glase ohne jede weitere gläserne Zwischenwand von beiden Seiten ganz frei zu sehen. Ein gleich sauberes Aussehen wird bei der Befestigung auf einem Holzrahmen nicht erreicht. Erstmals stellte ich auf diese Weise ein Präparat über Milchdrüsen (eines während der Lactationsperiode getödteten Iltis) auf, indem ich die Bauchhaut in dem Rahmen befestigte, so dass von der einen Seite die (theilweise isolirten) Drüsen, von der anderen die zugehörigen Zitzen gesehen werden (an einer derselben sind in die Ausführungsgänge farbige Borsten eingeführt).

Auch solche Objecte, welche eine Besichtigung nur von einer Seite verlangen, nehmen sich auf Glas am saubersten aus, und wo für zarte, blasse Gegenstände (Nervensystem, manche Präparate von Insecten etc.) ein dunkler Hintergrund erwünscht ist, erfüllt dunkelblaues Glas, welches hierzu im hiesigen Institut schon lange verwendet wird, diese Anforderung in vollkommenster Weise.

Die im Vorstehenden geschilderte Art der Aufstellung eignet sich nicht allein für anatomische Präparate, sondern auch für ganze Thiere. So lassen sich z. B. an einer derart behandelten Fledermaus mit ausgespannten Flügeln alle charakteristischen Formverhältnisse sehr gut demonstrieren, und nimmt sich dieselbe weit besser aus, als ein ausgestopftes Exemplar; ebenso kann man Phrynus, Scorpionen etc. vortheilhaft auf durchsichtigen, Anderes nach Bedarf auf dunklen Glasplatten in anschaulichster Weise vorführen.

2. Medenbach de Rooy's Insecten-Sammlung.

Die reiche Sammlung Insecten des verstorbenen Herrn A. B. van Medenbach de Rooy soll nächstens verkauft werden.

Die Sammlung besteht aus:

1) exotischen und europäischen Lepidoptern (Rhopalocera), von den ersteren 2660 Exemplare, von den letzteren 191 Arten, in 640 Exemplaren,

2) europäischen Micro-Lepidoptern.

3) 4750 Coleoptera — mit 840 Niederländischen Arten,

4) Orthoptera u. s. w.

Näheres über diese Sammlung ist zu erfahren bei Frau Wittwe van Medenbach de Rooy, Willemsplein No. 19, Arnheim.

Die öffentliche Auction findet Mittwoch den 6. November bei Frederik Muller & Co., Heerengracht 329, Amsterdam statt. (Ein kurzer Catalog ist soeben bei den Genannten erschienen.)

(Mittheilung des Herrn Dr. C. Kerbert in Amsterdam.)

IV. Personal-Notizen.

Schweizerische Universitäten und Academien. 1. Basel.

Zoolog. u. vergl.-anat. Anstalt. Director: Prof. o. Dr. Ludw. Rüttimeyer.
Conservator: Dr. Friedr. Müller.
Anatom. Anstalt. Director: Prof. o. Dr. Jul. Kollmann.
Prosector: Dr. Carl Schulin.
Physiolog. Anstalt. Director: Prof. o. Dr. Friedr. Miescher Sohn.
Palaeontologie. Prof. o. Dr. Peter Merian, Vorsteher d. naturwissensch. Sammlung im Museum.

2. Bern.

Zoolog. Cabinet. Director: Prof. e. o. Dr. Theophil Studer (auch Conservator d. zoolog. Abtheilung des städtischen Museum f. Naturgesch.).
Privatdocent d. Zool.: Dr. Arn. Lang.
Anatom.-physiol. Institut. Anat. Abth. Director: Prof. o. Dr. Chstn. Aeby.
Prosector: Vacat.
Vergl.-anatom. Abtheil. Director: Prof. o. Dr. Chstn. Aeby.
Physiolog. Abtheil. Director: Prof. o. Dr. Gabr. Gust. Valentin.
Geolog. und palaeontol. Cabinet. Director: Prof. o. Dr. Isidor Bachmann (auch Conservator d. miner.-palaeont. Abtheil. d. städt. Museums).
Veterinärnschule. Physiologie: Prof. Dr. Luchsinger.
Präsident der Aufsichtscommission des städtischen Museums f. Naturgesch.: Herr Grossrath Bernhard Studer.

3. Zürich.

a) Universität.

Vergl. Anat., Histologie u. Embryologie. Prof. o. Dr. Heinr. Frey.
Zoolog. Sammlung. Director: Dr. Casimir Mösch.
Entomolog. Abtheilung: Conservator Dr. Emil Schindler.
Anatom. Anstalt. Director: Prof. o. Dr. Herm. Meyer.
Physiolog. Institut. Director: Prof. o. Dr. Ludimar Hermann.
Zoologie. Privatdocenten: Dr. Aug. Menzel.

Dr. Conr. Keller.

Dr. Gottlieb Asper.

b) Polytechnicum.

Zoologie. Prof. Dr. Heinr. Frey.
Privatdocenten: Dr. Conr. Keller.
Dr. Gust. Schoch.
Dr. Gottl. Asper.
Palaeontologie. Dr. Karl Mayer.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Zoologischer Anzeiger](#)

Jahr/Year: 1878

Band/Volume: [1](#)

Autor(en)/Author(s): Kerbert Conrad

Artikel/Article: [Medenbach de Rooy's Insecten-Sammlung 226-227](#)